

## Toni Gruber

Dipl. Rhythmiker  
Musik- und Bewegungspädagogik  
Bayerische Theaterakademie – München  
Universität für Musik und Darstellende Kunst – Wien



www.tonigruber.de

# ZYKLOKINETIKON - Bewegungstheater und Bewegungsimprovisation

Theaterpädagogen bekommen durch das ZYKLOKINETIKON elementare Mittel an die Hand, mit Bewegungstheater zu arbeiten. Zielgruppe sind Schüler ab ca. 15 Jahren. Aber auch Grundschüler haben schon damit gearbeitet, wenn der Schwierigkeitsgrad an das Alter angepasst und gegebenenfalls reduziert wurde.

Die Spieler treten eine Reise durch unterschiedlichste Bewegungshandlungen an. Sie kommunizieren dabei über Rhythmuswechsel. Dabei



treffen sie ständig Entscheidungen, zwischen Anpassung an die Gruppe oder selbständigem Handeln. Die körperlich-leibliche Erfahrung von Synchronisation als „Eintauchen“ in einen Gruppenrhythmus fördert Vertrauen im Getragensein durch die Gruppe. Die Erfahrung von Diachronisation fördert den Mut zu selbständiger

Entscheidungsfindung und zu komplementärem individuellem, oder solistischem Verhalten. Der permanente Ausgleich zwischen Individualität und Anpassung wird im Üben körperlich-seelisch erlebt und im Nachgespräch reflektiert.

Kleidung: bequeme Bewegungskleidung in der man etwas schwitzen darf, barfuss oder flache Gymnastikschuhe

Ausstattung: Bewegungsraum/Turnhalle mit Holz- oder PVC Boden am besten Schwingboden. Musikanlage oder kräftiger Ghettoblaster. Das Gerät sollte einen Eingang für Miniklinke-Stecker (AUX für Kopfhörersteckergröße) zum Anschluss eines MP3-Players haben



Instrumente: Ich bringe Kongas mit zur Bewegungsbegleitung